



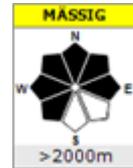
Prognose der Lawinengefahr für Montag 5. März 2018

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 03. März 2018

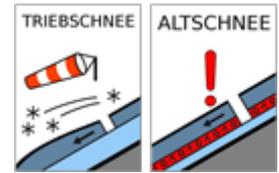
TRIEBSCHNEEPROBLEM



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht oberhalb von 2000 m MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahr geht vom frischen, störungsanfälligen aber meist kleinräumigen Triebsschnee aus. Mit der Höhe nimmt die Häufigkeit und Größe der Triebsschneeanisammlungen zu. Gefahrenstellen findet man vor allem an Kämmen, Scharten, Rinnen und hinter Geländekanten. In der oberflächennahen Altschneedecke können auf wenig begangenen Touren Schwachschichten eine Lawinenauslösung begünstigen, diese Gefahrenstellen sind aber eher selten. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Am Montag können wieder ein paar cm Schnee fallen, auf die Lawinengefahr hat dieser Neuschnee aber kaum einen Einfluss. Der Windeinfluss ist im Gelände klar zu erkennen. Grate und Rücken sind zum Teil abgeblasen, häufig ist der Schnee auch windgepresst. Die Rückmeldungen bestätigen speziell in der Höhe und in Schattenhängen spröden und störungsanfälligen Triebsschnee. Er lagert häufig auf lockerem, kantig aufgebautem Schnee, mitunter auch auf Oberflächenreif. Die vormittags noch recht guten Sichtbedingungen ermöglichen das Erkennen dieser Gefahrenstellen, lokal sind sie aber auch überschneit. In nicht vom Wind beeinflussten Geländekammern im Schatten findet man weiterhin lockeren Pulverschnee. Im sonnenexponierten Gelände besitzt die Schneedecke bis in mittlere Lagen hinauf eine tragfähige Schmelzharschkuste, teils ist es auch eisig. Hier gilt es die Abrutschgefahr zu beachten.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet